

# Mit Musik durch das Dorf

Festzug war weiterer Höhepunkt beim Kreissängerfest – Frühschoppen am Montag

**RENNERTEHAUSEN.** Wie ein Lindwurm schlängelte sich der Festzug zum Heimat- und Kreissängerfest am Sonntagnachmittag durch Rennertehausen. Dem Kindergarten an der Spitze folgten Bürgermeister Claus Junghenn mit den Ehrengästen, die Chöre des Sängerkreises Oberes Edertal und die Rennertehäuser Vereine. Den Takt zum Fußmarsch durchs Dorf gaben die Festkapelle Frankenland-Musikanten und der Battenberger Musikzug an.

Im wieder rappelvollen Festzelt begrüßte MGW-Chef Arno Clemens die Ehrengäste und Chöre, die am Morgen bereits am Wertungssingen im DGH teilgenommen hatten. Grußworte überbrachten Bürgermeister Claus Junghenn, der SPD-Bundestagsabgeordnete Edgar Franke und der Landtagsabgeordnete Reinhard Kahl. Vom Sängerkreis Oberes Edertal dankte Günter Pez dem Vorsitzenden Clemens und seinem MGW für das Ausrichten des Kreissängerfestes mit dem Wertungssingen.

Feierlich wurde es, als der Vorsitzende an die alte Tradition erinnerte, beim Heimatfest die Nationalhymne zu singen.



Führten den langen Festzug durch Rennertehausen an: Der „Festnachwuchs“ mit den Erzieherinnen.

Fotos: I. Arnold

Ebenfalls zur Tradition gehören die Märsche des Musikzuges Battenberg, bei denen das Publikum stets rhythmisch mitklatscht.

## Spaß für die Kinder

Vor dem Festzelt hatten die vielen Kinder ihren Spaß mit Karussell, Autoscooter und vielem mehr. Kurze Regenschauer konnte ihnen nicht die Laune verderben. Mit guter Laune führten die Franken-

land-Musikanten am Abend dann die überwiegend Rennertehäuser wieder in das Festzelt und unterhielten dort mit alten und neuen Musikstücken.

Ganz am Rande des Abends gab es auch noch das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft, das ja eigentlich mit deutscher Beteiligung zu einem Höhepunkt des Abends werden sollte. So aber gab es nur wenige, die in der kleinen

EM-Endspiel-Ecke die Übertragung verfolgten. Die meisten anderen Besucher schwangen lieber das Tanzbein.

Am gestrigen Montag ging es mit dem Frühschoppen weiter, der mit dem Festzug zur Linde endete. Der Nachmittag stand im Zeichen des Kinderprogramms. Mit einem weiteren Festzug und einem fröhlichen Abend im Zelt neigte sich dann das viertägige Fest seinem Ende zu. (wi)



Gehört zur Tradition: Das gemeinsame Singen der Nationalhymne im Festzelt.



Ehrengäste: (vorn von links) Bürgermeister Claus Junghenn, MGW-Vorsitzender Arno Clemens und Ortsvorsteher Erich Clemens.